

Isabel Drescher packt in der Kür ihr Kämpferherz aus

Eiskunstlauf: Junioren-WM in Korea

Wenn mehrere eine Reise tun, dann können sie viel erzählen ... Gleich vier Eiskunstläufer bzw. Eistanzer aus dem Dortmunder Leistungszentrum nahmen jetzt an den Junioren-Weltmeisterschaften im koreanischen Gangneung City teil. Insgesamt waren 201 Eisläufer aus 48 Staaten dabei.

Isabel Drescher vom TSC Eintracht kehrte mit Rang 19 (109,48 Punkte) im Gepäck zurück in die Westfalenmetropole, die ebenfalls an der Strobelallee trainierende Nicole Schott wurde bei ihrem WM-Debüt 22. mit 106,54 Zählern. Im Eistanz-Wettbewerb standen Dominique Dieck/Michael Zenkner auf asiatischem Eis, für sie langte es am Ende nach einem technisch guten Kürtanz mit 102,68 Zählern zu Rang 16 im Feld der 20 Finalisten.

Fast fehlerfrei

Dieck/Zenkner waren fast fehlerfrei aus dem Kombinationsanz gekommen. Nur bei den Twizzlen musste Michael den zweiten Fuß aufsetzen. Technisch waren sie ansonsten sehr gut und erhielten sogar bei beiden Pflichtelementen Level 3. Mit insgesamt 42,35 Punkten erreichten sie Platz 16 und damit das Finale sicher. Dort konnten sie die Platzierung bestätigen.

Enttäuschend hatten die

WM-Wettkämpfe für Eintrachtlerin Isabel Drescher begonnen. Im Einlaufen hatte sie eine Dreifach-Dreifach-Kombi versucht. Schritt und Pirouetten waren weniger schwierig. So gab es im Kurzprogramm nur 38,62 Punkte, das bedeutete Rang 22. Der Essenerin Nicole Schott gelang ein guter Einstieg in die internationale Eiskunstlaufwelt. Bei der Dreifach-Toeloop/Doppel-Toeloop-Kombination, einem doppelten Rittberger und dem Doppelaxel blieb sie fehlerfrei. Zudem punktete sie mit Level 3- und Level 4-Pirouetten. Mit 41,41 Punkten belegte sie vor der finalen Kür Rang 15.

Am Ende packte Drescher, 2008 deutsche Vize-Meisterin bei den „Großen“, ihr Kämpferherz aus und zog in der Kür an ihrer Trainingsgefährtin Nicole Schott vorbei.

Erzählen können die jungen Weltreisenden des Sports nach ihrer Rückkehr nach Dortmund nicht nur von spannenden Wettkämpfen in Korea, sondern auch einer stressigen Hinreise: Der Flug von Frankfurt nach Gangneung City verzögerte sich um vier Stunden, da der Jet kaputt war. Wenn mehrere eine Reise tun ... pen